

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft



Helden und Ikonen

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeyden
Alexander Filipović

Stefan Piasecki
**Kriegshelden: Kritik
an einem Pop-Phänomen**

Maya Götz
**Die Medienheld_innen
der Kindheit**

Marlis Prinzing
**Genesen am Leiden
der Vorbilder?**

3 2019
52. Jahrgang
Seiten 277-412
ISSN 0010-3497



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen
und Alexander Filipović

52. Jahrgang 2019 • Heft 3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Petra Hemmelmann

Medienethische Heldenreise 281

Helden und Ikonen

Stefan Piasecki

Moderne Kriegshelden: Kritik an einem Pop-Phänomen.
Historische und kulturelle Hintergründe. 284

Sonja Anwar

Heldentum und Medienhelden im Islam.
Ein Blick auf historische, kulturelle und religiöse Einflüsse 298

Ingrid Paus-Hasebrink

Die „Hobbit“-Trilogie. Bezüge zur Alltagswelt und Orientierungsvorlage 305

Maya Götz

Die Medienheld_innen der Kindheit.
TV-Figuren und ihre Rolle in der Identitätsarbeit 317

Margit Auer/Delia/Annika Franzetti

Wer über seinen Schatten springt, ist ein Held. Schriftstellerin Margit Auer und ihre Leserin Delia über Held_innen in Kinderbüchern. 329

Marlis Prinzing

Genesen am Leiden der Vorbilder? Effekte einer durch Krankheiten Prominenter angefachten Gesundheitskommunikation 337

Maya Götz

(K)eine Form des Empowerment?
Selbstinszenierung von Influencerinnen auf Instagram. 349

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

Regina Ammicht Quinn

Scham und Beschämung (Teil 17) 356

zuRechtgerückt

Lars Rademacher

Mahnen, rügen und Präsenz zeigen. Aktuelle Fälle und Entscheidungen des Deutschen Rats für Public Relations. 362

Aufsatz

Clarissa Tatschner

Klischees und Kampfansagen. Die Berichterstattung deutscher Printmedien über die #MeToo-Bewegung. 369

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Angela Reinders

Den Roboter fragt niemand, ob er einen Mord begehen will.
Vom Menschen als Algorithmus und der Disruption der Theologie. 384

Literatur-Rundschau

Manuel Menke: Mediennostalgie in digitalen Öffentlichkeiten. Zum kollektiven Umgang mit Medien- und Gesellschaftswandel (*Alexander Godulla*) 395

Florian Wintterlin: Quelle: Internet. Journalistisches Vertrauen bei der Recherche in sozialen Medien (*Michael Schmolke*) 397

Claudia Mast/Klaus Spachmann/Katherina Georg: „Den Mächtigen auf die Finger schauen“: Zur Zukunft der gedruckten Tageszeitungen in der Region (*Jonas Schützeneder*) 400

Debra L. Merskin: Seeing Species. Re-presentations of Animals in Media & Popular Culture (*Claudia Paganini*) 402

Christian Kirchberg: Öffentliches Medienrecht mit privatrechtlichen Bezügen. Ein Studienbuch in 12 Lektionen (*Ernst Fricke*) 404

Mariano Barbato/Melanie Barbato/Johannes Löffler (Hg.): Wege zum digitalen Papsttum. Der Vatikan im Wandel medialer Öffentlichkeit (*Madeleine Helbig-Londo*) . . . 406

Abstracts (english) 409

Coverbild: © Jason Ratliff, <https://jason-ratliff.com>

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Germany, E-Mail: alexander.filipovic@hfph.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Dr. Jonas Schützeneder, Susanne Wegner Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) 40,00 € (Print und Online), für Institutionen 196,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem::dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem::dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).